

ERKLÄRUNG ZUR ÖFFNUNG DES GRENZÜBERGANGES “LOKMACI“ (LEDRA) IN NIKOSIA

Am 3. April 2008 wurde der Grenzübergang “Lokmacı” (Ledra) im Zentrum von Nikosia, der den türkischen und den griechischen Teil voneinander trennt, geöffnet. Wir begrüßen diese Entwicklung. Die Öffnung der Grenzübergänge auf der Insel Zypern begann bereits am 23. April 2003 auf Initiative der Türkischen Republik Nordzypern. Bis heute wurden 5 Grenzübergänge geöffnet. Mit der Öffnung des Grenzüberganges Lokmacı (Ledra) ist die Anzahl der geöffneten Grenzübergänge in Zypern auf 6 und in Nikosia auf 3 gestiegen.

Der seit 1963 geschlossen gehaltene Grenzübergang Lokmacı (Ledra) war im Jahre 1968 in beide Richtungen wieder geöffnet worden. Nach dem griechisch-zypriotischen Putsch, der zum Ziel hatte, die Insel an Griechenland zu annektieren, wurde er 1974 wieder geschlossen. Für den Grenzübertritt über Lokmacı (Ledra) gelten die gleichen Modalitäten, die für andere Grenzübergänge festgelegt wurden.

Der erste Vorschlag, den Grenzübergang Lokmacı (Ledra) zu öffnen, kam vor 3 Jahren von der Türkischen Seite. Allerdings reagierte die damalige griechisch-zypriotische Verwaltung auf diesen Vorschlag nicht positiv. Trotzdem hat die Türkische Republik Nordzypern die auf der türkischen Seite stehende Mauer der Grenze Lokmacı (Ledra) niedergerissen. Diese Geste wurde aber von der griechisch-zypriotischen Seite nicht erwidert.

Wir werten den Kurswechsel der griechisch-zypriotischen Seite in Bezug auf die Öffnung des Grenzüberganges Lokmacı (Ledra) als ein Schritt in eine positive Richtung. Wir hoffen, dass sich die griechisch-zypriotische Seite künftig um die Findung einer umfassenden Lösung der Zypernfrage im Rahmen der geltenden UNO-Parameter und unter Beobachtung der “Mission des guten Willens” des UNO-Generalsekretärs bemühen wird. Die Türkei ermutigt den Präsidenten der der Türkischen Republik Nordzypern, Herrn Mehmet Ali Talat, seine Bemühungen in diese Richtung fortzusetzen. .